

## Empfehlungsschreiben für die „Talenteria“ für Lehrpersonen interessierter Schülerinnen und Schüler

Schüler:	
Lehrperson:	
E-Mail LP:	
Telefon LP:	

Die Bereiche Lernverhalten, Kreativität, Motivation und bei älteren Schülern auch Planungsverhalten können Schülerinnen und Schüler mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten auszeichnen.

*Vorgehen:* Kreuze bitte alle Merkmale an, die der Schüler/ die Schülerin zeigt – und sich dabei von den meisten anderen SchülerInnen unterscheidet.

*Bemerkung:* Es darf ruhig mal eine Zeile leer gelassen werden, wenn ihr keine Beobachtungen dazu präsent habt.

### Die Schülerin/ der Schüler...

hat ein sehr grosses Allgemeinwissen oder ein ausserordentliches Wissen zu spezifischen Themen.	
wählt schwierige oder herausfordernde Aufgaben oder Problemstellungen.	
eignet sich Informationen und Fertigkeiten schnell und mit wenig Übung an.	
benötigt beim Lösen von Aufgaben wenig Unterstützung von der Lehrperson.	
behält ein intensives und ausdauerndes Interesse an einer Sache bei.	
ist zum Lernen selbst motiviert.	
hat einzigartige und neuartige Ideen ein Problem/ eine Aufgabe zu lösen.	
ist nicht mit dem erstbesten Ergebnis zufrieden und sucht nach Verbesserungsmöglichkeiten.	
beobachtet genau und scharfsinnig (äussert sich evtl. auch kritisch)	
ist fähig gelerntes Wissen auf andere Gebiete oder Situationen zu übertragen.	
kann sich an Regeln halten.	
ist selbstkritisch.	
TOTAL:	

**Auswertung:** Ein Kind erachten wir als besonders begabt, wenn mindestens **acht** der zwölf Aussagen angekreuzt wurden (grober Richtwert).

**Besondere Hinweise:** Grundsätzlich wäre (gemäss Studien) in etwa jeder zweiten Klasse ein hochbegabtes Kind zu finden. Es ist ein Mythos, dass hochbegabte Kinder in allen Fächern stark sind – sie haben einfach ausgeprägte Stärken in einzelnen Fächern und werden von ihren Klassenkameraden zurückgehalten.

Auch Schüler mit Legasthenie gehören zu unserer Zielgruppe, dies ist kein Hinderungsgrund für eine Anmeldung.

**Hilfe:** Die Schülerin/ Der Schüler macht auch eine Selbstbeurteilung zu denselben Aussagen auf seinem Bewerbungsbogen, vielleicht hilft dir dies.

Deine (kurze) persönliche Sichtweise interessiert mich: Warum sollte diese Schülerin/ dieser Schüler am Projekt „Talteria“ teilnehmen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wie schätzt du als Lehrperson die Priorität/ Dringlichkeit auf einer Skala von 1-10 ein, dass die Schülerin/ der Schüler an der „Talteria“ mitmachen sollte.

10 absolut dringlich und wichtig	9	8	7	6	5	4	3	2	1 S/S sollte zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufgenom- men werden.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Grundsätzlich könnten noch mehr Kinder von der „Talteria“ profitieren, wir haben bei Bedarf relativ viel Kapazität. Im Zweifelsfall sollte eine Schülerin/ ein Schüler sich also besser anmelden – er/sie kann nach dem Vorprojekt problemlos aussteigen. Es ist uns wichtig für jeden Schüler eine geeignete Lösung zu finden.

\* \* \*

Habe ich etwas vergessen? Ist etwas unklar? Anregungen? Hinweise? Gibt es noch etwas Wichtiges zu sagen?

---

---

---

---

---